

Vorlage, DS-Nr. 2021/1286

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	16.11.2021			

Betreff: Anmietung Interimsstandort Rettungswache Notarzt

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die, wie in der Sachdarstellung dargelegte, Anmietung von Raumcontainern inkl. der dazugehörigen Anschlüsse

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 25.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 96.000,00 €

Bemerkung: Die Mittel wurden im Nachtragshaushalt 2022 etatisiert.

Sachdarstellung:

Die Stadt Troisdorf unterhält am St. Josef Hospital einen Notarztstandort gemäß Rettungsdienstbedarfsplan des Rhein-Sieg-Kreises. Für den Betrieb stehen den Bediensteten einschließlich ärztlichem Personal je ein Ruhe-/Sozialraum zur Verfügung.

Das Fahrzeug ist in einer PKW-Garage auf dem Parkdeck untergebracht. Bislang lagen die Ruhe-/Sozialräume in unmittelbarer Nähe zum erdgeschossigen Parkdeck, mussten aber aufgrund der Corona-Pandemie sowie krankenhausinterner Belange ins 6. Obergeschoss verlegt werden.

Hierdurch kommt es einerseits aufgrund der Entfernung zum Fahrzeug zu Einsatzverzögerungen, andererseits entsprechen die Räume und Laufwege nicht den Vorschriften des Arbeitsschutzes.

Um den gesetzlichen Vorgaben sowie den einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzes Rechnung zu tragen, und die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans ohnehin einen Notarztstandort außerhalb von Kliniken vorsieht, fanden Gespräche mit dem Rhein-Sieg-Kreis als Träger des Rettungsdienstes sowie der T-Park Verwaltung GmbH statt, bei der bereits Räumlichkeiten zur Stationierung zweier Rettungswagen angemietet sind.

Mögliche Räumlichkeiten im Gebäude 85 befinden sich im Obergeschoss, sind allerdings aufgrund ihrer Größe, ihrer Aufteilung und des baulichen Zustandes ungeeignet. Die Größe des dazugehörigen Fahrzeug-Stellplatzes ist mit Blick auf ein im Februar 2022 kommendes neues Fahrzeug zu klein.

Da die geplante Errichtung einer Rettungswache unter Einbeziehung eines Notarztstandortes kurzfristig nicht realisierbar ist, sollen bis zu deren Errichtung auf einer angrenzenden Fläche zu den bereits angemieteten Räumen mobile Raumcontainer aufgestellt und angemietet werden. Im Hinblick auf die Errichtung einer Rettungswache ist die Nutzung / Mietdauer für ca. fünf Jahre geplant. Aufgrund der Lieferzeit von ca. 15 Wochen soll der Mietvertrag kurzfristig abgeschlossen werden.

Die Kosten belaufen sich auf:

Monatliche Kaltmiete	7.550,00 €
Monatliche Nebenkosten	450,00 €
Anschlüsse Strom / Wasser (einmalig)	ca. 25.000,00 €

Bei den monatl. Nebenkosten in Höhe von 450 € handelt es sich um Vorauszahlungen, d.h., es folgt jährl. noch die Abrechnung. Hierfür sowie die eigene Anmeldung von Strom, Wasser, Abwasser sind im NachtragsHH 2022 10.000€ jährl. (geschätzt) angemeldet.

Bezüglich der Versorgungsanschlüsse Strom/Wasser sind für den NachtragsHH 2022 der von T-Park mitgeteilte Höchstbetrag in Höhe von 25.000€ angemeldet.

Grundsätzlich sind laut RettG-NRW §14(1) die für den Rettungsdienst anfallenden Kosten refinanzierbar. Es ist somit davon auszugehen, dass auch die Kosten für die Anmietung der Raumcontainer im Rahmen der anstehenden Gebührenverhandlungen 2022 mit den Krankenkassenspitzenverbänden refinanziert werden können.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer